

Freitag, 19. April 2013, 10 Uhr bis 17 Uhr
An der Urania 17 – 10787 Berlin – Kleist-Saal

Eugen-Goldstein Kolloquium "Wissenschaft und Öffentlichkeit"

Wissenschaftliches Kolloquium anlässlich des 125-jährigen Bestehens der
Berliner URANIA

Gemeinsame Veranstaltung der URANIA Berlin und der Leibniz-Sozietät der
Wissenschaften zu Berlin

Eugen Goldstein hat im Auftrag von Herrmann von Helmholtz in den
Anfangsjahren der Urania die Mitmachexperimente entwickelt, die die
Ausstellungen der Urania so wegweisend gemacht haben. Er ist deshalb ein
guter Namensgeber für ein der Öffentlichkeit zugängliches
wissenschaftliches Kolloquium zu Geschichte, Zielen und Methoden der
Wissenschaftspopularisierung.

Programm

Vormittagssitzung: 10.00 - 12.30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Dieter B. Herrmann

Begrüßung

Dr. Ulrich Bleyer, Direktor der Urania Berlin

Prof. Dr. Dieter B. Herrmann, Alt-Präsident der Leibniz-Sozietät,
Urania-Vorstandsmitglied

Eröffnung

Cornelia Quennet-Thielen,
Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung

Der Urania-Gründer Max Wilhelm Meyer als Wissenschaftsjournalist

Dr. Ulrich Schuch, Mannheim

Die URANIA und das Dritte Reich

Prof. Dr. Otto Lührs, Berlin

Das Projektionsplanetarium - ein Theater des wissenschaftlichen Zeitalters

Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann, Technische Universität Berlin

Mythos und Wissenschaft - Ausstellung zu 125 Jahren Urania-Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Wippermann, Freie Universität Berlin

Nachmittagssitzung: 14.00 - 17.00 Uhr

Moderation: Prof. Otto Lührs

Die URANIA in der DDR

Prof. Dr. Lutz-Günter Fleischer, Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin

Die Urania Dresden - Wie sie die Wende überlebte

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Kloppisch, URANIA-Vortragszentrum Dresden

Friedrich Simon Archenhold als Förster-Schüler und Gründer der ersten Volkssternwarte in Deutschland

Prof. Dr. Dieter B. Herrmann, Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin

Zeitzeichen - die Wiener URANIA-Zeit von ihrer Gründung bis heute

Dr. Peter Habison, Wien

Urania in aller Welt - Ausbreitung und Wirkung der Urania-Idee

Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Universität Hamburg

Schlusswort

Dr. Ulrich Bleyer, Direktor der Urania

Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenfrei. Eine Anmeldung per E-Mail an kontakt@urania-berlin.de ist unbedingt erforderlich. Sie erhalten eine E-Mail zur Teilnahmebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Änderungen vorbehalten.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie und die Rosa-Luxemburg-Stiftung

